

## EUROPÄISCHE EIGNUNGSPRÜFUNG 2023

# Aufgabe D1-2

Diese Prüfungsaufgabe enthält:

Teil I: Rechtliche Fragen

Frage 4: 7 Punkte

Frage 5: 11 Punkte

Frage 6: 10 Punkte

**FRAGE 4****(7 PUNKTE)**

Das europäische Patent EP-E wurde von Unternehmen E auf Unternehmen F übertragen. Der Rechtsübergang wurde im November 2022 in das Europäische Patentregister eingetragen. EP-E wurde mit schriftlicher Entscheidung der Einspruchsabteilung vom 19. Dezember 2022 widerrufen.

Im Februar 2023 hat Sie das Unternehmen F per E-Mail angewiesen, in seinem Namen Beschwerde einzulegen. Am 28. Februar 2023 haben Sie Beschwerde eingelegt und die Beschwerdegebühr entrichtet.

Heute stellen Sie fest, dass die Beschwerde irrtümlich im Namen des Unternehmens E statt im Namen des Unternehmens F eingelegt wurde.

- a) Was ist der gegenwärtige Stand hinsichtlich der Zulässigkeit der Beschwerde?
- b) Wie können Sie die Situation verbessern?

**FRAGE 5****(11 PUNKTE)**

Am 2. Dezember 2022 hat der portugiesische Anmelder G die internationale Patentanmeldung PCT-G in Englisch beim portugiesischen Patentamt (INPI) eingereicht.

Mit Aufforderung vom 9. Dezember 2022 forderte das INPI Anmelder G auf, eine Zusammenfassung einzureichen. Trotz Beachtung aller gebotenen Sorgfalt reichte G die fehlende Zusammenfassung erst am 3. März 2023 beim INPI ein.

Gestern erhielt G eine Mitteilung des INPI, mit der PCT-G für zurückgenommen erklärt wird.

- a) Warum wurde PCT-G für zurückgenommen erklärt? Welche Rechtsfolge ergibt sich aus dieser Zurücknahme in den Bestimmungsstaaten von PCT-G, wenn nichts unternommen wird?
  
- b) Anmelder G möchte PCT-G vor dem EPA wiederbeleben. Welche Verfahrensschritte muss G unternehmen?

**FRAGE 6****(10 PUNKTE)**

Die europäische Patentanmeldung EP-H beschreibt ein Erzeugnis P, ein Verfahren, das ausschließlich zu Erzeugnis P führt, sowie eine besondere Verwendung von Erzeugnis P als Düngemittel zur Verbesserung des Pflanzenwachstums.

EP-H wurde mit einem einzigen Anspruch auf Erzeugnis P erteilt.

Gegen EP-H wurde wirksam ein mit mangelnder Neuheit begründeter Einspruch eingelegt. Der Einsprechende führte EP-J an, ein Dokument nach Artikel 54 (3) EPÜ, das dasselbe Erzeugnis P – wobei P durch ein anderes Verfahren hergestellt wird – sowie die Verwendung des Erzeugnisses P als Reinigungsmittel offenbart.

- a) Wie sollte EP-H geändert werden, um den maximalen Schutzzumfang zu bieten?  
Nennen Sie Gründe, warum EP-H in der geänderten Fassung den Anforderungen der Artikel 123 und 54 EPÜ genügt.
  
- b) Wie würden Sie Ihre Antwort auf Frage a) ändern, wenn in EP-H das Erzeugnis P zur Verwendung als Arzneimittel beschrieben wäre statt die Verwendung des Erzeugnisses P als Düngemittel?